

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 13.07.2016

Einladung: Schreiben vom 03.07.2016

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

stellvertretender Ortsvorsteher

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Marc Bors

Nadine Mund

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Emine Balfi

Peter Braun

Wilfried Humpert

Elke Köbbing

Heribert Langen

Volker Thehos

Christine Vendel

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Bettina Fellmer

Ursula Fuchs

Kenneth Heydecke

Sebastian Schmickler

Ali Tzinalli

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vorlage der Niederschriften zur 10. öffentlichen Sitzung vom 16.03.2016
- 3 Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs "An der Stadtmauer", Beschluss
- 4 Aktuelles
- 5 Mitteilungen und Anfragen

11. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Protokoll:

Ortsvorsteher Walter Köbbing eröffnet die Sitzung und begrüßt den Beigeordneten Joachim Titz, die Ortsbeiratsmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter Gisbert Bachem, Marc Bors und Nadine Mund sowie Herrn Dr. Wyborny und die Presse. Besonders begrüßt er Emine Balfi aus der SPD-Fraktion, die als Nachfolgerin von Marcel Möcking heute an ihrer ersten Sitzung teilnimmt, und freut sich auf die gute Zusammenarbeit. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschriften zur 10. öffentlichen Sitzung vom 16.03.2016 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs "An der Stadtmauer", Beschluss –

Protokoll:

Die Verwaltung schlägt vor, in der Straße „An der Stadtmauer“ zwischen der Grabenstraße und der Bachstraße einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. Geparkte Autos versperren dort Einfahrten und Hauseingänge und stellen auch für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ein Problem dar. In einem verkehrsberuhigten Bereich ist das Parken nur in markierten Flächen erlaubt. Um das Parken dort zu unterbinden, soll auf die Parkplatzmarkierung verzichtet werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Aktuelles –

Protokoll:

Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Hinter dem Toilettenhäuschen an der Apollinariskirche befindet sich eine Grünfläche in städtischem Eigentum. Die Fläche wurde in letzter Zeit ohne Absprache als Parkplatz genutzt. Da die Verkehrssicherungspflicht bei der Stadt liegt, wurde die Fläche seitens der Stadt wieder geschlossen. Der Orden ist daran interessiert die Fläche zu pachten, um diese wieder als Parkfläche freizugeben. Damit würde auch die Verkehrssicherungspflicht auf den Orden übergehen. Der Ortsvorsteher regt an, den alten Baumbestand bei einer Nutzung als Parkplatz ausreichend vor Beschädigung zu schützen. Derzeit laufen noch Gespräche und es muss eine baurechtliche Umnutzung geprüft werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Bauhof in das geplante offene Bücherregal in zwischen Regalböden eingebaut hat. Ende August soll das Regal auf dem Hochbeet in der Bahnhofstraße aufgestellt und von der evangelischen Bücherei bestückt werden. Die offizielle Eröffnung soll am 16.09.2016 gegen 12.30 Uhr mit Gästen aus Maisons-Laffitte stattfinden. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende berichtet von einem Antrag auf Entfernung eines kleinen Beetes vor dem Haus in der Ubiestraße 17. Die kleine Beetumrandung befindet sich direkt ne-

ben einer Grundstückseinfahrt. Wegen Nichtigkeit wurde die Angelegenheit vorab mit ihm und seiner Stellvertreterin, Frau Christine Wießmann, geklärt. Somit wurde vorab der Entfernung zugestimmt.

Peter Braun erkundigt sich, in welchem Abstand der Bauhof den unerwünschten Grünwuchs in der Neipengasse beseitigt. Gisbert Bachem erläutert, dass die Straßen in der Regel im Mai und im Juli/August von Bewuchs gesäubert werden. Die feuchten und warmen Witterungsverhältnisse der letzten Monate haben ein schnelles Wachstum begünstigt.

Auch im Bereich des Bahnhofvorplatzes wächst laut Braun Unkraut und Gras, was eine Gefahr für Radfahrer darstellen kann. Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob die genannte Fläche im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegt. Ansonsten soll die Bahn gebeten werden für Abhilfe zu sorgen.

In der Waldburgstraße wurde am oberen Ende des bebauten Bereichs ein Schwellen installiert, um die gefahrene Geschwindigkeit zu reduzieren. Volker Thehos berichtet, dass nun viele Autofahrer über den abgesenkten Bürgersteig fahren um den Schwellen zu umfahren. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung ob an genannter Stelle eventuell ein Pfahl oder ggf. ein Blumenkübel errichtet werden kann.

Frau Balfi regt an, dass die Bäume auf dem Friedhof teilweise sehr groß seien und kaum Licht auf manche Gräber käme. Ortsvorsteher Köbbing erklärt, dass der Bauhof durch immer mehr Aufgaben stark ausgelastet sei.

Anmerkung: Die Grünpflege des Friedhofs wird zum Teil durch den Bauhof selbst durchgeführt als auch in bestimmten Teilbereichen von der Firma Grünbau. Herr Weitzel teilt mit, dass bei konkreten Beschwerden gehandelt wird und ggfs. Äste zurückgeschnitten werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:55 Uhr.

Remagen, den 21.07.2016
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing